**Bohren mit minimalem Abstand für moderne Korpusverbinder**

**Seit Beginn des industriellen Möbelbaus mit plattenförmigen Holzwerkstoffen steht die Entwicklung smarter Verbindungstechnik im Fokus. Konstruktives Highlight sind einteilige, verschleißfreie Korpusverbinder für Materialien wie Aluminium, Stahl oder HPL. Sie begeistern mit zeitsparender Bearbeitung und Montage sowie ihrer hohen Spannkraft, welche stabile Verbindungen und hohe Festigkeit ermöglicht.**

Die nötige Aggregatetechnik stammt von der Grotefeld GmbH (Espelkamp). Mit der Mehrspindel-Bohraggregate-Baureihe DPL setzt der mittelständische Lieferant für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie bereits seit über 30 Jahren die Standards. Dank innovativer Verringerung der Spindelabstände gelingt es der Branche heute, die Aufnahmen für einteilige Korpusverbinder wie den Lamello Cabineo äußerst effizient zu fertigen.

Zur jüngsten „Holzhandwerk“ in Nürnberg vorgestellt, weist das neue Mehrspindel-Bohrgetriebe DPL nur 11,2 mm Spindelabstand aus. Zuvor lag der geringstmögliche Spindelabstand lange Jahre bei 16 mm. Möglich macht die Verringerung der nötigen Spindelabstände der konstruktive „Kniff“, die produktseitig erforderlichen 15 mm starken Bohrer verschachtelt – also um 90° axial versetzt – anzuordnen. Die richtige Platzierung im Aggregat ermöglicht eine zusätzliche Fräsung am Bohrerschaft. Beim Aggregat wiederum sind die seitlichen Klemmschrauben identisch platziert wie beim Bohrer-Set.

Beim Bohrvorgang dreht dann die mittlere Spindel linksherum, die beiden äußeren rechtsherum. Die Antriebsdrehzahl von 3.600 1/min der Aggregateentwicklung wird mit 1 zu 1,667 übersetzt und führt zu einer Spindeldrehzahl von 6.000 1/min, was eine hochwertige, passgenaue Bearbeitung von Holzwerkstoffen auf CNC-Maschinen ermöglicht.